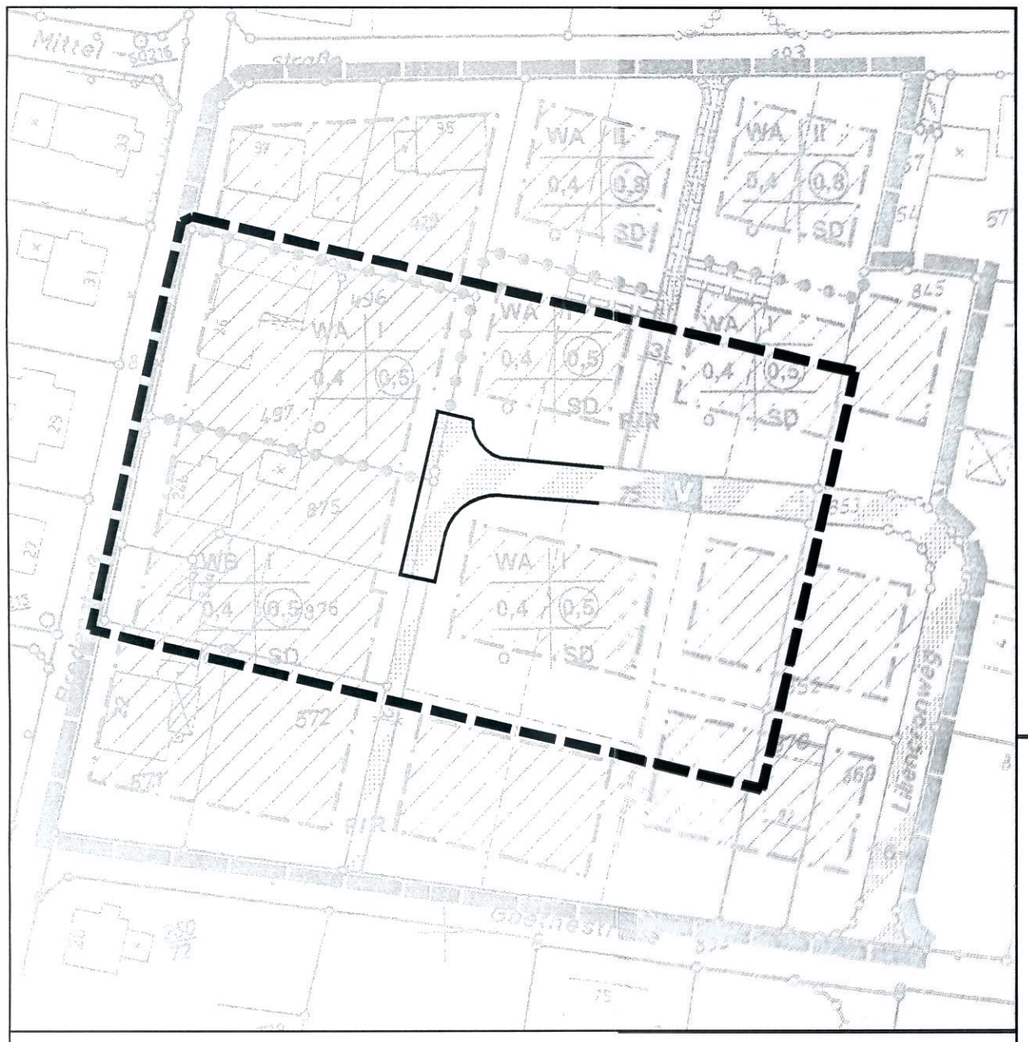
Stadt Enger Bebauungsplan Nr. 15 "An der Mittelstraße"

Satzungsfassung der 5. Änderung vom



Ausschnitte

Norden

0 10 20 40

Maßstab im Original 1 : 1000

Diese Planänderung ist gem. § 2 (1) BauGB durch Beschluss des Rates der Stadt Enger vom 05.07.2005 aufgestellt worden.

Enger, den 26.01.2006

Rieke, Bürgermeister

Dinklage

Dinklage, Ratsmitglied

Diese Planänderung ist gem. § 10 BauGB und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) vom Rat der Stadt Enger am 19.12.2005 beschlossen worden.

Enger, den 26.01.2006

Rieke, Bürgermeister

Franke

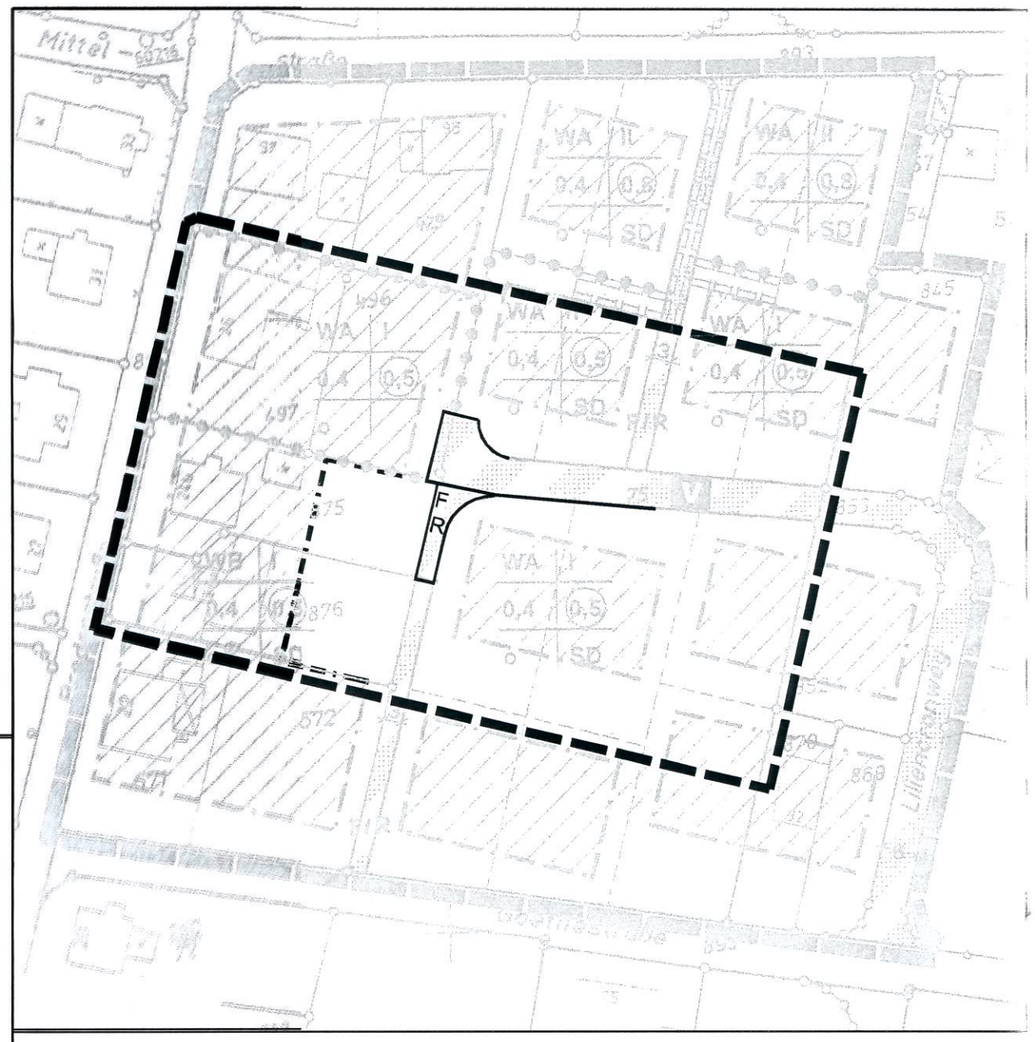
Franke, Ratsmitglied

Das vereinfachte Änderungsverfahren wurde nach § 13 BauGB durchgeführt. Dieser Plan liegt ab 23.12.2005 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Enger, den 26.01.2006

Rieke, Bürgermeister

6. vereinfachte Änderung



Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2005 (BGBl. I S.1818),

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466, 479),

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung-PlanzVO) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58),

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.03.2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2004 (BGBl. I S.1359),

Landesbauordnung Nordrhein - Westfalen (BauONRW) vom 01.03.2000 (GV NRW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2005 (GV NRW S. 332),

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2004 (GV NRW S. 96),

Landeswassergesetz (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.09.2001 (GV NRW S. 708).

Anmerkung:
Zuwiderhandlungen gegen die gem. § 86 BauONRW in dem Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen (Örtliche Bauvorschriften) sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 84 (1) Ziffer 20 BauONRW und können gem. § 84 (3) BauONRW als solche geahndet werden.

Begründung zur 6. vereinfachten Änderung

Der Rat der Stadt Enger hat in seiner Sitzung vom 05.07.2005 den Beschluss gefasst, den Bebauungsplan Nr. 15 "An der Mittelstraße" wie folgt zu ändern:

Das Baufenster auf den rückwärtigen Teilflächen der Flurstücke 875 und 876 (Bredenstraße 24a und 24b), Flur 10, Gemarkung Westerenger wird zurückgenommen und die rückwärtige Verkehrsanbindung der vorgenannten Flurstücke über den Liliencronweg aufgegeben. Der Fuß- und Radweg bleibt erhalten.

Die Änderung berührt die Grundzüge der städtebaulichen Planung nicht und steht nicht den gemeindlichen Entwicklungsvorstellungen in diesem Bereich entgegen. Das Änderungverfahren wird als vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt. Gemäß § 13 (1) Ziffer 2 BauGB kann bei der Änderung des Bebauungsplanes von dem Regelverfahren zur Umweltprüfung abgesehen werden, da mit dem Inhalt der 6. Änderung der Umweltzustand des Änderungsbereiches, des Bebauungsplangebietes und benachbarter Gebiete nicht beeinflusst wird. Es wird daher auf eine Umweltprüfung mit einer Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen verzichtet.

Legende

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 6. vereinfachten Änderung gemäß § 9 (7) BauGB
- Baugrenze gemäß § 23 (1), (3) BauNVO
- Straßenbegrenzungslinie

Drees Huesmann Planer

Vennhofallee 97
D-33689 Bielefeld
fon 05205.3230/6502
fax 05205.22679
info@dhp-sennestadt.de
www.dhp-sennestadt.de

Alle Zeichnungen, Entwürfe und Planunterlagen unterliegen dem Urheberrecht! Weitergabe, Vervielfältigung, Verwertung des Inhalts ist nur mit Zustimmung von DHP gestattet.

20.12.2005 Mü.